

Amts- und Anzeigebblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50 einschließlich des „Illustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Selsenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Tageblatt für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüchengrün, Schönheide, Schönheiderhammer, Sosa, Unterstüchengrün, Wildenthal usw.

Erkheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pfennige.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Drucker und Verleger: Emil Hannebohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

Sernsprecher Nr. 210.

Nr. 69.

61. Jahrgang.
Mittwoch, den 25. März

1914.

Bekanntmachung und Einladung. Osterveranstaltungen 1914:

a) Prüfungen:

Montag, 23. März, bis Donnerstag, 26. März, vormittags: Kochschule, Neumarkt 3

Freitag, 27. März: Selektionschule (in der Turnhalle):

- 8⁰⁰ Kl. I I: Bibelkunde, Englisch, Algebra — Herren Rose, Oberlehrer Rehnig, Strohelt.
- 9⁰⁰ „ 2 II: Französisch, Rechnen, Geometrie — Herren Oberlehrer Rehnig, Mahn.
- 10⁰⁰ „ 3 III: Englisch, Deutsch, Rechnen — Herren Oberlehrer Rehnig, Rose.
- 10¹⁵ „ 4 IV: Deutsch, Rechnen, Geometrie — Herren Gähler, Gänther.
- 11⁰⁰ „ Latein — Quinta: Herr Oberlehrer Rehnig.
- 11¹⁵ „ — Sexta: Herr Gänther.
- 2⁰⁰ „ 5 V: Deutsch, Französisch — Herr Strohelt.
- 2³⁰ „ 6 VI: Deutsch, Rechnen — Herr Ficker.
- 3⁰⁰ „ 7 VII: Deutsch, Rechnen — Herr Gähler.
- 3³⁰ „ 8 VIII: Biblische Geschichte, Schreiblesen, Rechnen — Herr Mahn.

Im Prüfungsraum der Bürgerschule:

Montag, 30. März: II. Bürgerschule:

- 8⁰⁰ Kl. I: Kirchengeschichte, Geometrie — Herr Feig.
- 8¹⁵ „ I: Kirchengeschichte, Chemie — Herren Oberlehrer Voigt, Dörig.
- 9⁰⁰ „ 2: Rechnen, Geometrie — Herr Fischer.
- 10⁰⁰ „ II: Bibelkunde, Deutsch — Herr Kaufschmar.
- 10¹⁵ „ 3: Geschichte, Geometrie — Herr Kretschmar.
- 11⁰⁰ „ III: Katechismus, Geographie — Herr Zippner i. B.
- 11¹⁵ „ 4: Naturgeschichte, Rechnen — Herren Kraft, Kaufschmar.
- 2⁰⁰ „ 7: Lesen, Rechnen — Herr Eberling.
- 2³⁰ „ VII: Lesen, Rechnen — Herr Oberlehrer Hertlof.
- 3⁰⁰ „ 6: Heimatkunde, Rechnen — Herr Schmidt.
- 3³⁰ „ VI: Heimatkunde, Rechnen — Herr Kraft.
- 4⁰⁰ „ 5: Vaterlandskunde, Rechnen — Herr Brunner.
- 4³⁰ „ V: Biblische Geschichte, Deutsch — Herr Müller.

Montag, 30. März, abends: Allgemeine Fortbildungsschule f. Knaben:

- 6⁰⁰ Kl. VI: Berufskunde — Herr Rose.
- 6³⁰ „ V: Staatsbürgerkunde — Herr Feig.
- 6⁴⁵ „ IV: Staatsbürgerkunde — Herr Dörig.
- 7⁰⁰ „ III: Berufskunde — Herr Mahn.
- 7³⁰ „ II: Geschäftsverkehr — Herr Pöhl.
- 7⁴⁵ „ I: Buchführung — Herr Schöne.

Dienstag, 31. März: I. Bürgerschule:

- 8⁰⁰ Kl. I: Kirchengeschichte, Rechnen u. Formenlehre — Herren Kantor Hennig, Meusel.
- 8¹⁵ „ I: Literatur, Anthropologie — Herr Oberlehrer Hertlof, Fräulein Gränz.
- 9⁰⁰ „ 2: Geometrie, Physik — Herren Lange, Dörig.
- 10⁰⁰ „ II: Anthropologie, Literatur — Fräulein Gränz, Herr Schöne.
- 10¹⁵ „ 3: Geographie, Rechnen — Herr Gänther.
- 11⁰⁰ „ III: Bibelkunde, Geschichte — Fräulein Gränz.
- 11¹⁵ „ 4: Bibelkunde, Naturgeschichte — Herr Schmidt.
- 2⁰⁰ „ 7: Lesen, Rechnen — Herr Feig.
- 2³⁰ „ VII: Lesen, Rechnen — Herr Oberlehrer Voigt.
- 3⁰⁰ „ 6: Biblische Geschichte, Heimatkunde — Herren Brunner, Eberling.
- 3³⁰ „ VI: Naturgeschichte, Rechnen — Herr Schöne.
- 4⁰⁰ „ 5: Vaterlandskunde, Rechnen — Herr Pöhl.
- 4³⁰ „ V: Biblische Geschichte, Naturgeschichte — Herr Findeisen.

Mittwoch, 1. April: 4. Mädchenklassen, Elementaristen u. Hilfsschule:

- 8⁰⁰ I. Bürgerschule, 4. Kl.: Katechismus, Geographie — Herren Müller, Kaufschmar.
- 8¹⁵ II. „ 4. „ Geographie, Geschichte — Herr Meusel.
- 9⁰⁰ I. „ 8. Mädchen: Anschauung, Lesen — Herr Lange.
- 9¹⁵ II. „ 8. „ Lesen, Rechnen — Herr Pöhl.
- 10⁰⁰ II. „ 8. Knaben: Lesen, Rechnen — Herr Fischer.

10⁰⁰ I. Bürgerschule, 8. Knaben: Lesen, Rechnen — Herr Kretschmar.

11-12: Hilfsschule — Herr Wagner:

11⁰⁰ Kl. 11: Deutsch

11¹⁵ „ 2 II: Rechnen

11³⁰ „ 3 III: Lesen

Die jeweils an der mündlichen Prüfung nicht beteiligten Klassen treiben Handfertigkeit.

b) Ausstellungen:

Sonntag, 29. März, vormittags 11-1 Uhr.

während der Prüfungen vom 30. März bis 1 April.

Schluss: Mittwoch, 1. April, mittags 1 Uhr.

Nr. 10: Nadelarbeiten der Bürgerschulen, Hilfs-, Selektions- u. Abendnäherschule.

Nr. 13: Schneidern, Weißnähen, Nadelarbeiten und Zeichnen der freiwilligen

Fortbildungsschule für Mädchen;

Schriftliche Schülerarbeiten der Selektionschule und der Bürgerschulen;

Schnitzkursus.

Nr. 9: Zeichnungen der Selektionschule und der Bürgerschulen.

Nr. 1: Hilfsschule und Wappkursus.

c) Feierlichkeiten:

Montag, 30. März: abends 8 Uhr (im Prüfungsraum): Entlassung der Fortbildungsschüler.

Donnerstag, 2. April, nachmittags 3 Uhr (in der Turnhalle): Entlassung der Konfirmanden.

Freitag, 3. April, vormittags 10 Uhr (in der Turnhalle): Aufnahme der Kleinen.

Montag, 20. April, vormittags 9 Uhr (in der Turnhalle): Weihe der neu gestalteten Bürger- und Selektionschule und des neuen Schulhauses: Einweisung der neuereintretenen Lehrkräfte.

Anmerkungen:

Kindern, die nicht an den Prüfungen beteiligt sind, ist der Zutritt zu den Prüfungen, Ausstellungen und Feierlichkeiten nur in Begleitung Erwachsener gestattet.

Auch dies Jahr bittet die Schule, daß Schulbücher, die in der Familie keine Verwendung mehr finden, der Schule überwiesen werden möchten, damit sie an solche Kinder ausgegeben werden können, deren Eltern die Beschaffung der Bücher nicht leicht fällt. Es wird gebeten, diese Bücher durch den Schulhausmann (Herrn R a m m) an die Schuldirektion gelangen zu lassen.

Unter der Voraussetzung, daß alle Eltern eine Lüte geben, damit kein Kind leer ausgeht, aber auch nur eine und in der Größe eine der anderen gleich, damit sich kein Kind zurückgesetzt fühlen kann, wird von der Schule die Verteilung der Lüten an die kleinen Schulkreuzen auch diesmal gern übernommen werden. Die Abgabe der Lüten wolle man Freitag a. g. 3. April, bis spätestens vormittags 9 Uhr beim Schulhausmann (Herrn R a m m) bewirken.

Montag, 20. April, nachmittags:

2 Uhr: Beginn des planmäßigen Unterrichts sämtlicher Schulen,

4 Uhr: Anmeldung der Fortbildungsschüler.

Zum Besuche aller Veranstaltungen werden die hochgeehrten Behörden und städtischen Körperschaften, Eltern und Pfleger der Schüler und Schülerinnen, sowie alle Freunde der Schule hierdurch ergebenst eingeladen.

Eibenstock, 21. März 1914.

Die Schuldirektion.

Pöhl.

Holz-Versteigerung.

Sosaer Staatsforstrevier.

Gasthaus „Zum Muldental“ in Aue

Donnerstag, den 2. April 1914, vormittags 1/9 Uhr (die Brennshöfer nicht vor 11 Uhr)

295 weiche Stämme 11-15 cm stark, 1160 weiche Stämme 16-22 cm stark.

299 „ „ 23-29 „ „ 2259 „ „ 7-15 „ „

2253 „ „ 16-22 „ „ 2176 „ „ 23 pp „ „

88,5 rm fl. Anshknüppel, 171 rm fl. Brennshöfer, 17 rm fl. Brennknüppel, 7,5 rm fl. Ast in Abt. 23 (Rahlschlag).

Rgl. Forstrevierverwaltung Sosa. Rgl. Forstrentamt Eibenstock.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

— Geschäftslage des Reichstages. Der Seniorentenent des Reichstages trat am Montag kurz vor Beginn der Plenarsitzung zu einer Besprechung der Geschäftslage zusammen und einigte sich dahin, auf die Tagesordnung von Dienstag Petitionen zu setzen. Der Mittwoch bleibt als katholischer Feiertag sühungsfrei, und am Donnerstag sollen Wahlprüfungen beraten werden, bei denen namentliche Bestimmungen zu erwarten sind. Außerdem sollen noch vor Ostern der Initiativantrag der Kommission zur Lösung der Dualfrage und der Besegentwurf, betr. die Konkurrenzklause, im Plenum zur Beratung kommen. Am Freitag dieser Woche beginnen die Osterferien, die bis zum 28. April dauern sollen.

— Besuch des württemberg. Königs-paares in München. Montag mittags um 1 Uhr 6 Minuten traf das württembergische Königspaar mit Gefolge im Sonderzuge in München ein. Auf dem Hauptbahnhofe fand großer Empfang statt. Das bayerische Königspaar begrüßte die württembergischen Gäste überaus herzlich; auch die königlichen Prinzen, die Staatsminister, die Generalität, der Oberbürgermeister und die Hofunktionäre waren erschienen.

— Hoftrauer in Schwarzburg-Rudolstadt. Aus Anlaß des Ablebens der Prinzessin Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt hat der kaiserlich-rudolstädter Hof achtwöchige Trauer angelegt. Die Ueberführung der Leiche nach der Rudolstädter Stadtkirche findet am Mittwoch, die Beisetzung am Freitag statt.

Oesterreich-Ungarn.

— Kaiser Wilhelm in Wien. Kaiser Wilhelm ist am Montag in Wien eingetroffen. Beim Eintreffen der beiden Monarchen im Schloßhof von Schönbrunn stimmte der dort aufgestellte Leipziger Männergesangsverein das Lied „Heil Dir im Siegerkranz“ an, das die beiden Kaiser mit Salutieren quittierten. Um 1 Uhr war Professor Marichall nach dem Schloß befohlen, wo Kaiser Wilhelm die in seinem Auftrag ausgeführte und eben vollendete Medaille entgegennahm, die als Geschenk des Kaisers für die Stadt Wien bestimmt ist und im Rathaus aufgestellt werden soll. Die Medaille zeigt den denkwürdigen Augenblick, als Kaiser Wilhelm im Wiener Rathaus zu Gast war und die seither historisch gewordene Rede von der „schimmernden Wehr“ hielt. Das geprägte Bild, das beinahe einen halben Meter Ausmaß hat, zeigt fünfzig porträtähnliche Gesichter. Nach dem um 2 Uhr stattfindenden Diner im Schlosse

fuhr der deutsche Kaiser nach Penzing, um dem Herzogspaar von Cumberland einen Besuch abzustatten. — Die gesamte Wiener Presse begrüßt den deutschen Kaiser in überaus herzlich gehaltenen längeren Artikeln und spricht dabei die Meinung aus, daß der diesmalige Besuch einen politischen Hintergrund habe. Die Zusammenkunft des deutschen Kaiser mit dem König von Italien soll zeigen, daß der Dreibund unverändert fortbesteht und daß die drei Verbündeten fortwährend entschlossen sind, den Frieden Europas zu erhalten.

England.

— Ein russisches Kriegsschiff gescheitert. Bei Vela im nordwestlichen Norwegen ist das russische Kanonenboot „Bajan“ auf eine Klippe gerannt. Da eine heftige See ist, ist die Lage des Schiffes sehr gefährlich. Bisher sind vergeblich Versuche gemacht, um die Besatzung zu retten.

England.

— England und die Bugra. In der Sitzung des Unterhauses am Montag erklärte auf eine Anfrage der neue Präsident des Handelsamtes, Burns, die britische Regierung habe beschlossen, auf Einladung der deutschen Regierung und entsprechend den Gutachten der buchgewerblichen Verbände Englands an der Internationalen Aus-